

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung
Freitag, 21. Mai 2010

Medizinische Versorgung wird analysiert

Elbe-Röder-Dreieck

Im Elbe-Röder-Dreieck, dem Gebiet zwischen Zeithain und Zabeltitz, wird derzeit die medizinische Versorgungssituation von einem Arzt im Ruhestand analysiert und bewertet. Das teilte das Regionalmanagement jetzt mit. Ziel sei es unter anderem, eine Prognose für die Zeit bis 2015 zu erstellen, um eventuell Handlungsvarianten ableiten zu können. Einbezogen in die Studie werden Allgemein- und Fachärzte, Pflegedienste und Physiotherapie-Praxen. Mit einem Ergebnis wird Mitte des Jahres gerechnet.

Grundsätzlich habe man aber das Gefühl, dass sich die Situation in den vergangenen Monaten etwas entschärft hat, so Regionalmanager Hannes Clauß. Entspannung brachten beispielsweise Ansiedlungen in Röderau, Zabeltitz, Gröditz und Wülknitz. (SZ/ab)

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2467543>
